

	<p>Objekt: Kleine einhenklige Trichterhalskanne</p> <p>Museum: Kreismuseum Jerichower Land, Genthin Mützelstraße 22 39307 Genthin 03933 / 803521 kreismuseum@lkjl.de</p> <p>Sammlung: Sammlung Stimming</p> <p>Inventarnummer: 255</p>
--	--

Beschreibung

Bei dem kleinen, unverzierten Gefäß handelt es sich um eine Kanne mit Trichterhals und randständigem Bandhenkel. Der Boden ist leicht eingebogen (Omphalosboden). Möglicherweise war der Bauch mit schrägen Riefen verziert, die kaum sichtbar sind. Muster, randständiger Henkel und Omphalosboden verweisen auf eine Entstehung in der Jungbronzezeit. Gefunden wurde das Gefäß 1907 auf dem Gräberfeld Dunkelforth.

Grunddaten

Material/Technik:	Ton / gebrannt
Maße:	Dm. Mündung 8,1 cm; Dm. Boden 3 cm; max. Dm. 8,1 cm; H. 6,5 cm; Wandungsstärke (Rand) 0,3 cm

Ereignisse

Gefunden	wann	August 1907
	wer	Richard Stimming (1866-1936)
	wo	Dunkelforth
Wurde genutzt	wann	1100 v. Chr.
	wer	
	wo	Elbe-Havel-Gebiet
[Zeitbezug]	wann	Elb-Havel-Gruppe (ca. 1300-750 v. Chr.)
	wer	
	wo	

Schlagworte

- Grabbeigabe
- Späte Bronzezeit
- Urnenbestattung

Literatur

- Horst, Fritz (1972): Jungbronzezeitliche Formenkreise im Mittelelb-Havel-Gebiet. Jahresschrift für Mitteldeutsche Vorgeschichte 56, 1972, 72-165.. Berlin
- Rücker, Julia (2007): Das spätbronze- und früheisenzeitliche Gräberfeld von Eisenhüttenstadt. Studien zur Lausitzer Kultur in Ostbrandenburg. Hochschulschrift 2007. Bonn